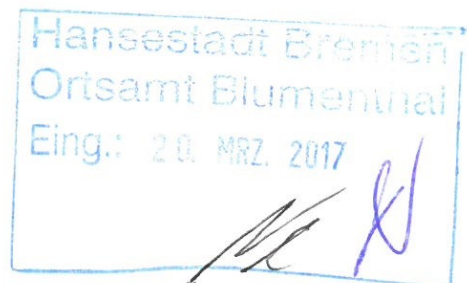


An den Beirat im Ortsamt Blumenthal  
Landrat-Christians-Straße 99A  
28779 Bremen



### **Bürgerantrag**

#### **Park- und Lärmsituation in der Zschörnerstrasse**

Seit einigen Jahren betreibt die Zimmervermietung

..., einen Pension- / Hotelbetrieb in der Zschörnerstrasse 13. Der Betrieb umfasst etwa 10 einfach- oder mehrfachbelegte Zimmer und zusätzlich belegte Nebengebäude. Der Betrieb ist über das Jahr durchweg ausgebucht und wird vornehmlich von Osteuropäischen Leiharbeitern genutzt.

#### **Parksituation**

Der Betrieb bietet nur 4 knappe Parkplätze. Aufgrund der Größe der Fahrzeuge werden aber in der Regel nur zwei Fahrzeuge eingestellt.

In der meisten Zeit des Jahres werden weitere 7 – 11, zum Teil Großräumige Fahrzeuge, auf der ohnehin schmalen Fahrbahn, vor oder gegenüber von Einfahrten, auf den unwegsamen Gehwegen, auch entgegen der Fahrtrichtung abgestellt.

Viele der Anwohner können Ihre Stellplätze nicht nutzen oder nur aus einer Richtung befahren oder verlassen. Manche Anwohner müssen Ihre Fahrzeuge zum Teil sehr weit von Ihren Wohnungen entfernt abstellen, wodurch der gesamte Straßenzug in Mitleidenschaft gezogen wird.

Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen müssen oft die Fahrbahn nutzen da der Platz auf den Gehwegen nicht ausreicht.

Durch die Parksituation sind Zufahrten von Rettungsfahrzeugen in Gefahrensituationen nicht zu jeder Tageszeit gewährleistet.

Der Zustand verdichtet sich in der Zeit von 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr.

**Der Beirat möge prüfen** (lassen) ob in diesem Falle alle nötigen Voraussetzungen für die Betreibung dieses Gewerbes erfüllt und eingehalten werden. Es ist anzumerken dass, durch Versetzen zweier Grünpflanzen auf dem Grundstück des Gewerbebetriebes, Parkräume für bis zu sechs weitere Fahrzeuge geschaffen werden könnten. Alternativ könnte ein wechselseitiges Parkverbot in der gesamten Straße, bei konsequenter Durchsetzung, die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen gewährleisten.

#### **Lärmsituation**

In den Morgenstunden, ab ca. 5:00 Uhr, laufen Motoren der Fahrzeuge zum Teil bis zu einer halben Stunde beim Warten auf Mitfahrer. Es wurden schon warmlaufende Fahrzeuge beobachtet die nicht besetzt waren. Auf Nachfrage kamen die entsprechenden Besitzer frühstückend zur Tür des Betriebes.

In den Abendstunden aber auch an den Wochenenden kommt es zu Lärmbelästigung bis in die späten Nachtstunden durch laute Musik und lautstarke Gespräche bis hin zu Auseinandersetzungen.

An vielen Wochenenden kommen zu den überwiegend männlichen Bewohnern noch weibliche Besucher, wodurch sich der Lärmpegel weiter erhöht.

**Der Beirat möge prüfen** ob Ordnungskräfte, die sich von Zeit zu Zeit ein Bild verschaffen, die Situation entschärfen könnten.

**Der Beirat möge in Erwägung ziehen** den Betreiber mit der Beschwerde zu konfrontieren und an Ihn die Bitte richten eine Kontakt- bzw. Aufsichtsperson in dem Betrieb zu beschäftigen.

Freundliche Grüße